

DRACHEBÄRG ZYTIG

Zeitung der Gemeinde Beatenberg

Die Wirkung der Musik auf den Menschen ist unbestritten.

Mit einem eigenen Tag der Musik soll das Bewusstsein dieser Vielfalt in der Bevölkerung geweckt und gefördert werden und so zu einer weiteren Öffnung hin zu diesem Kulturgut führen.

Aus Anlass zum 50jährigen Jubiläum des Schweizerischen Musikrates, möchte dieser im Jahre 2015 einen ersten landesweiten „Tag der Musik“ organisieren. Aus diesem Grund hat die Musikgesellschaft Beatenberg beschlossen, auch auf dem Beatenberg einen Tag der Musik durchzuführen.

Dank der grossen Bereitschaft der übrigen Dorfvereine und verschiedenen Formationen ist ein vielfältiges Programm entstanden.

Bei schönem Wetter findet der Anlass auf dem Parkplatz Waldeggen statt, sollte das Wetter schlecht oder zweifelhaft sein, was wir nicht hoffen, führen wir diesen Tag im Kongress-Saal durch. Den Entscheid über den Durchführungsort treffen wir bereits am Samstag.

Es freut uns sehr, dass Pfar-

rer Lukas Stettler den „Tag der Musik“ mit einer Predigt, unter der Mitwirkung des Jodlerklubs Beatenberg, beginnen wird.

Anschliessend gibt die MG Beatenberg ein etwa einstündiges Konzert.

Da es einen ungezwungenen Tag geben soll, handelt es sich hier lediglich um ungefähre Richtzeiten, Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Damit es den kleinen Besuchern nicht langweilig wird, werden wir auch Kinderspiele anbieten, diese finden ab etwa 13.00 Uhr statt. Ebenfalls dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf ein Glücksspiel mit wunderbaren Preisen freuen.

Die Festwirtschaft ist ab 9.30 Uhr bis etwa 18.00 Uhr in Betrieb, nach dem „offiziellen“ Ablauf steht es den verschiedenen Formationen frei, nochmals aufzutreten.

Nun freuen wir uns auf viele Besucherinnen und Besucher, welche mit uns einen gemütlichen und geselligen Tag verbringen möchten und danken



21. Juni 2015

1. Nationaler Tag der Musik

Eine Initiative des Schweizer Musikrates SMR



MGB im Jubiläumsjahr 2013

bereits allen Mitwirkenden ganz herzlich.

*Sonja Zumstein,
Präsidentin MGB*

Vereinsfahne (entworfen durch
Markus Jaun, Riedboden)

INHALT

Hängebrücke Sundbach	2
Zumstein Elektro	3
Buchtipps	4
Theater „Die 12 Brüder“	4
Konzerte	5
Gratulationen	7
Burkhalter events	8
Maria Lehner	10

Das Tagesprogramm sieht folgendermassen aus:

10.00	Predigt unter Mitwirkung des Jodlerklubs Beatenberg
11.00	Konzert der Musikgesellschaft Beatenberg
12.30	Schülersteelband Beatenberg
12.50	Jodlerklub Beatenberg & Alphornbläser
13.10	Kindertanzgruppe Habkern & Alphornbläser
13.30	Gemischter Chor Beatenberg
13.50	Irish Dance Formation
14.10	Musikschule Malzkorn Beatenberg
14.40	Tambourenverein Sigriswil-Beatenberg
15.00	Band Familie Tobler (Ungarn/Schweiz)
15.20	Musikgesellschaft Beatenberg



GEMEINDE

Hängebrücke Sundbach (Ruchenbühl)

Für den Ersatz der zerstörten Hängebrücke Sundbach (Ruchenbühl) hat die Gemeinde Beatenberg einen Spendeaufruf gemacht. Leider ist die benötigte Spendensumme von Fr. 250'000.- bis zum gesteckten Datum, Ende März 2015, nicht zusammengekommen. Doch glücklicherweise hat der Verein Panorama Rundweg Thunersee aus Thun von unserem Projekt erfahren. Der Verein ist am Wiederaufbau der Hängebrücke Sundbach (Ruchenbühl) interessiert, da das eigene Projekt „Chrutbach“, auch in der Gemeinde Beatenberg, nicht realisiert werden kann. Zudem sieht der Vereinsvorstand diese historische Wanderroute als mögliches Zusatzangebot zu seinem Brückenweg. Darum wird er der Hauptversammlung vom 3. Juni 2015 beantragen, das Projekt von der Gemeinde Beatenberg zu übernehmen. Gemäss Kostenvoranschlag belaufen sich die Gesamtkosten auf Fr. 300'000.-, abzüglich Fr. 50'000.- Beitrag aus Abwasserprojekt der Gemeinde (anstatt separate Rohrbrücke), Fr. 20'000.- Kosten aus Vorprojekt der Gemeinde und Fr. 125'000.- spontane Bargeldspenden sowie Spendenzusagen. Somit verbleiben dem Verein in etwa Kosten von Fr. 105'000.- Der Verein würde das Hängebrückenprojekt Sundbach (Ruchenbühl) in Federführung und Verantwortung analog der Brücken in Leissigen und Sigriswil von der Gemeinde übernehmen. Nach Fertigstellung würde die Brücke in das Eigentum der Gemeinde gehen. Die Spende-

rinnen und Spender (Bargeldspenden und Spendenzusagen) wurden direkt über das weitere Vorgehen orientiert.

Der Gemeinderat

Neue Landeskarte

Im letzten Jahr wurden die ersten Blätter der neuen Landeskarte 1:25'000 durch das Bundesamt für Landestopografie swisstopo publiziert. Nun erscheinen für das Berner Oberland vier weitere Blätter. Dies sind Beatenberg, Brienz, Lauterbrunnen und Grindelwald. Die neuen Karten bringen Verbesserungen bei der digitalen Nutzung. Aber auch das Kartenbild wurde weiterentwickelt. Gleich bleibt die von den Kunden geforderte Qualität, der die Landeskarte auch ihren guten Ruf verdankt. Die neuen Karten sind etwas farbiger als bisher. So sind die Gemeindegrenzen violett und die Bahnlinien rot dargestellt. Strassen sind entsprechend ihrer nutzbaren Breite dargestellt und können nach Hart- und Naturbelag unterschieden werden.

Gemeindeschreiberei

Durchfahrt der swiss-500miles

Am 7. Juni 2015 findet die „swiss-500miles“ Veranstaltung statt. An diesem bewilligungsfreien Anlass werden von etwa 3.00 bis 7.30 Uhr Harleyfahrer in kleinen Gruppen oder einzeln von Beatenberg via Grön nach Unterlangenegg und weiter nach Röthenbach unterwegs sein.

Merkblatt für die Vorkehrungen bei einem Todesfall

Aufgrund der Gemeindereorganisation per 1. Januar 2014 wurde

anlässlich der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2013 das neue Bestattungsreglement mit Inkraftsetzung per 1. Januar 2014 genehmigt. Das bisherige Merkblatt Friedhofordnung wurde per 31. Dezember 2013 hinfällig. Zudem wurde an der Versammlung sowie in der Botschaft zur Gemeindeversammlung orientiert, dass ein neues Merkblatt über das Bestattungswesen und den Friedhof Beatenberg durch die Sicherheitskommission erarbeitet wird. Darin sollen organisatorische Vorkehrungen bei einem Todesfall festgehalten werden, damit das Vorgehen für die Angehörigen erleichtert wird. Die Gemeindeschreiberei hat nun ein Merkblatt mit dazu gehörenden Dokumenten entworfen. Diese wurden durch die Sicherheitskommission genehmigt. Sie können das Merkblatt unter www.beatenberg.ch (Gemeinde/Online-Schalter) herunterladen oder bei der Gemeindeverwaltung beziehen. Ebenfalls ist das Formular „Meldung eines Todesfalles an die Gemeindeverwaltung“ aufgeschaltet. Aufgrund dieser Meldung erteilt die Gemeindeverwaltung die Bestattungsbewilligung auf dem Friedhof Beatenberg.

Sicherheitskommission

Amtliche Vermessung

Nach Artikel 53 Absatz 2 GeoIV sind die Referenzdaten der amtlichen Vermessung in der ganzen Schweiz bis 2016 in den neuen Bezugsrahmen LV95 zu überführen. Dies macht eine Neuberechnung der Grundbuchflächen nötig, die zu kleinen Änderungen der Grundstücksflächen führen kann. Die Anpassung ist rein rechnerisch und hat keine Ände-

rungen der Grundstücksgrenzen im Gelände zur Folge. Die Grundeigentümer sind daher nicht in ihren Eigentumsrechten berührt. Allfällige Anpassungen der Grundbucheinträge werden von Amtes wegen vorgenommen. Die Daten der amtlichen Vermessung der Gemeinde Beatenberg wurden in den neuen Bezugsrahmen LV95 überführt. Die Eintragung der neuen Grundstücksflächen im Grundbuch erfolgte am 30. April 2015. Die betroffenen Eigentümer werden hiermit davon in Kenntnis gesetzt, dass ab diesem Termin bei Grundstücksgeschäften ausschliesslich die neuen Grundbuchflächen zu verwenden sind. Eine Liste sämtlicher Grundstücke mit den neu berechneten Flächen sowie weitere Informationen zum Bezugsrahmenwechsel finden sich unter www.be.ch/lv95.

Bauverwaltung

IMPRESSUM**Drachebärg Zytig**

Herausgeber: Gemeinde Beatenberg und Beatenberg Tourismus

Auflage: 1600 Exemplare erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Hans-Peter Grossniklaus, Verena Moser, Sonja Fuss, Thomas Tschopp, Hans Rubin, Lukas und Christine Stettler-Aellig, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

15. des Vormonats

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig, Gemeindeverwaltung, 3803 Beatenberg 033 841 81 21 oder verena.moser@quicknet.ch,

Druck, Gestaltung und Insetrate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise:

Schweiz Fr. 48.-, Europa Fr. 78.-/65 Euro.

Herzlich willkommen im gemütlichen

Sämi **Restaurant** Erika
Chilche Pintli

Steaks Salate
Fondue Rösti Desserts

Telefon 033 841 00 30
www.chilchepintli.ch

Bel-Air
Bäckerei · Konditorei

Tea-Room

Einkauf und geniessen im Dorfzentrum
Familie Schmocker • Beatenberg
Dorf-Lade 033 841 12 25
Bel-Air 033 841 11 25 www.bel-air.ch

Dorf-Lade
Lebensmittel · Käse

zumstein elektro, Leissigen und Beatenberg



zumstein elektro

3803 Beatenberg • zumstein-elektro.ch

Hans Rubin: Ich danke euch, Sonja und Robi, dass ihr mir Gastrecht gewährt, und dass ich euch ein paar Fragen stellen darf. Ihr wohnt seit letztem Jahr in Beatenberg. Habt ihr auch im Sinn, das Geschäft auf die Sonnenterrasse zu verlegen?

Robi: Der Hauptsitz unseres Geschäftes ist und bleibt Leissigen. Wir betreiben in Beatenberg eine Filiale. Dort haben wir bei uns zu Hause eine Garage zu einem Magazin umgestaltet.

HR: Seit wann gibt es euer Geschäft?

Sonja: In drei Jahren können wir auf eine 20-jährige Geschäftstätigkeit zurückblicken. Wir haben alles selber aufgebaut.

HR: Wie viele Angestellte beschäftigt ihr?

Robi: Wir haben zwei Arbeiter. Hansueli Tschiemer wohnt in Habkern und Markus Furrer in Faulensee.

HR: Bildet ihr auch Lehrlinge aus?

Robi: Wir möchten es eigentlich sehr gerne. Aber, erstens ist es in Leissigen kaum möglich jemanden zu finden, und zweitens

haben wir mit den beiden Lehrlingen, die wir bisher hatten, eher schlechte Erfahrungen gemacht. Es ist auch sehr schwierig, in Leissigen Arbeitskräfte zu bekommen. Der Ort ist unattraktiv.

HR: Habt ihr genügend Arbeit? Wie ist die Arbeitsmoral?

Sonja: Wir sind eigentlich gut ausgelastet. Natürlich müssen wir uns tatkräftig um Aufträge bemühen, denn die Konkurrenz ist gross.

HR: In welchen Orten seid ihr tätig?

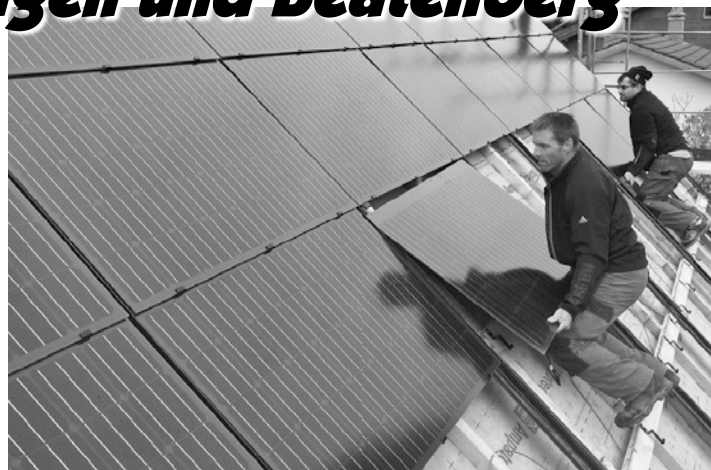
Sonja: Vor allem in Leissigen, Därligen, Krattigen und Aeschi haben wir Aufträge. Und wir hoffen, vermehrt auch in Beatenberg berücksichtigt zu werden.

HR: Glaubt ihr an die Energiewende?

Robi: (mit grosser Überzeugung) Ja, natürlich, sie muss kommen. Gerade Beatenberg ist prädestiniert für Photovoltaik-Anlagen. Ich hoffe, dass der Pauschalbeitrag für neue Anlagen weiterhin ausbezahlt wird.

HR: Sonja, du erledigst die Büroarbeiten?

Sonja: Etwa einen Tag pro Woche nimmt die Büroarbeit



in Anspruch. Die Zahlungsmoral ist nach wie vor vorbildlich. Mahnungen sind nicht nötig, geschweige denn Betreibungen.

HR: Welche Veränderungen habt ihr in diesen bald zwanzig Jahren erlebt?

Robi: Der administrative Aufwand hat sich vervielfacht. Es werden laufend neue Vorschriften und Gesetze erlassen. Das Internet hat die Arbeitsgänge beschleunigt.

Letztthin bekam ich eines Abends einen Auftrag mit der Bitte, die Offerte am nächsten Tag einzureichen.

HR: Werbung wird heute gross geschrieben, wie gross bei euch?

Sonja: Wir haben eine Web-Seite aufgeschaltet. Wer gute Arbeit leistet, kann sich auf eine unentgeltliche Mund zu Mund Propaganda verlassen; das ist die beste Werbung.



Lebensmittel Bühlmann

Dora Bühlmann

3803 Waldegg/Beatenberg
033 841 11 13

- Milchprodukte
- Früchte
- Lebensmittel
- Belieferung von Lagern
- Fleisch und Käse aus eigener Landwirtschaft
- Auch sonntags von 08.00 - 10.00 Uhr offen

zumstein elektro

Elektro Installationen
Haushaltapparate
Reparaturen
TV/Sat-Anlagen
Telefon/EDV
Photovoltaik

Moos, 3803 Beatenberg

Natel 079 311 10 18

Telefon 033 847 07 07

www.zumstein-elektro.ch

zumsteinelektro@bluewin.ch

**Buchtipp****DIE ZUKUNFT
DES WASSERS**

Eine Reise um unsere Welt von Erik Orsenna



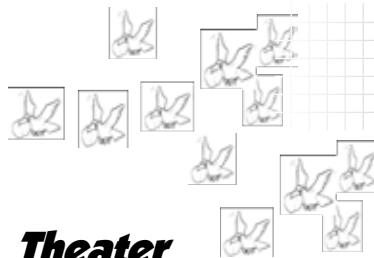
Wasser, die Grundlage allen Lebens. Was ist Wasser? Was bewirkt es? Wie und wozu brauchen wir Menschen und die ganze Erde das Wasser?

Der Autor nimmt uns mit auf seine Reise rund um den gesamten Erdball. Er lässt uns teilhaben an seinen Begegnungen mit Menschen aus Ländern mehrerer Kontinente. Er begegnet Bauern, Politikern, Ärzten und Wissenschaftlern. Seine Beobachtungen und Fragen sowie sein achtsamer Blick bringen uns den Nutzen des Wassers, aber auch die Bedrohungen vieler Menschen und Regionen durch Trockenheit und Überschwemmungen, durch Wasserknappheit und Wasserverschmutzung näher.

Von den Reisen, die der Autor gemacht hat, von den vielen Dingen die er gesehen hat und den Begegnungen mit Menschen, von den Büchern, die er gelesen hat und den eigenen Erlebnissen hat er ein Sachbuch mit vielen Erlebnisberichten verfasst.

Seine reichen Erfahrungen hat er in „sieben Überzeugungen“ zusammengefasst und uns damit Möglichkeiten aufgezeigt, wie wir selber die Zukunft unseres Planeten mitgestalten können.

Christina Rähmi,
Mitglied Stiftungsrat

**Theater
der 1. + 2. Klasse**

Freitag, 12. Juni um 20 Uhr
Im Kongress-Saal Beatenberg
Die 12 Brüder
Eintritt: frei, Kollekte

Es war einmal ein Königspaar, das hatte zwölf Knaben. Da bekamen sie zu ihrer grossen Freude noch ein Mädchen. Aber der König wollte, dass dieses später mal allein das ganze Königreich erben sollte, und die Brüder aus diesem Grunde sterben sollten.

Zum Glück wurden sie gewarnt, und sie konnten rechtzeitig fliehen.

Was alles noch passiert, wird hier nicht verraten. Sie erfahren das, wenn Sie an unser Theater kommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Schülerinnen und Schüler
1. + 2. Klasse

Ausstellung

Freitag, 26. Juni, 17.00 – 20.00 Uhr
im Kongress-Saal Beatenberg
Die Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 9. Klasse stellen ihre Hand- und Werkarbeiten, Zeichnungen und Projekte aus. Am Buffet stehen Kuchen und Getränke für Sie bereit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schülerinnen und Schüler,
Lehrerinnen und Lehrer
der Schule Beatenberg

**Die Schule
Beatenberg****NMM-Projekt
Rückblick**

Die Ausstellung der NMM-Projektarbeiten der 7. – 9. Klasse im Kongress-Saal bedeutete den Abschluss einer intensiven Zeit. Die gewählten Themen waren unterschiedlichster Art: Pflanzen, Katzen, Käse, Joghurt, Mörtel, Schimmel auf Pausenbrot, Sport, Holz, Essgewohnheiten und vieles mehr.

Die Vorbereitung und die Experimente mussten während einer Woche verarbeitet und in Textform gebracht werden. Die Schülerinnen und Schüler waren erstaunt und erfreut, wie viele Leute die Projekt-Ausstellung besuchten und sich für die unterschiedlichen Projektarbeiten interessierten.

Die Schülerinnen und Schüler waren allgemein sehr zufrieden mit ihren Projektarbeiten. Insbesondere das selbständige Arbeiten hat ihnen gut gefallen. „Am Anfang war die Begeisterung für diese Projektarbeit nicht gross, aber mit der Zeit fanden wir es sehr interessant: die Experimente waren spannend und lehrreich; das Schreiben der Arbeit war anfangs eine Herausforderung – wir mussten immerhin 3'000 bis

4'000 Wörter schreiben! – aber je länger wir an der Arbeit waren, desto besser gefiel es uns. Und das Resultat der Arbeiten hat uns alle überrascht“, sagen Jan und Max (9. Klasse). „Es war eine spannende Woche, ganz anders als sonst in der Schule. Wir mussten selber planen und arbeiten, waren auf uns selber konzentriert“, meint Nadine (8. Kl.). „Ich fand es gut, dass wir früh informiert wurden über das Projekt und genug Zeit hatten, uns zu überlegen, was wir für ein Thema wählen wollten“, erklärt Dominic (9. Kl.).

Auch für uns Lehrpersonen war das Projekt einmal mehr eine erfreuliche Sache: Es ist erfreulich, mit wie viel Eifer und Engagement, die Schülerinnen und Schüler an ihren selbst gewählten Themen gearbeitet haben. Diese hätten vielfältiger kaum sein können. Und die Resultate konnten sich wirklich sehen lassen.

Peter O. Beutler, einer der externen Juroren, sagt folgendes zu den Projektarbeiten: „Forschungsarbeiten von Schülerinnen und Schülern? Geht das? Ja, das geht. Es wurde eben im Kongress-Saal Beatenberg eindrücklich bewiesen. Das Projekt der Oberstufe hat mir sehr gefallen. Dass eine Schule mit Kreativität und so grossem Engagement an die Öffentlichkeit geht, scheint mir ausserordentlich wichtig. Ich kann diesen jungen Menschen nur anraten: so weiterfahren.“

**Zu verkaufen
Alter Holz-Kochherd**

mit 2 Platten & Backofen
Funktionsfähig
079 673 86 29

BAUARBEITEN
U. GROSS NIKLAUS

3803 Beatenberg



Tel. 033 841 21 07
Fax 033 841 21 07

Beatus



Lebensmittel

**Doppelte ProBons gibt es am
Samstag 6. Juni 2015**

Einmalige Sommeraktion auf
allen Getränke 6-Packs
und Bier 10er Karton/Harassen
vom Dienstag 23. Juni bis
Sonntag 28. Juni 2015.

Ihr Beatus Lebensmittel Team

Bezahlen Sie Ihren Einkauf bequem, bargeldlos mit Karte!

VEREINE/DIVERSES

Der Kultur auf der Spur!

„Von Herzen“

Der Kulturverein Sundlauenen organisiert regelmässig Musikveranstaltungen aller Art. Am Samstag, 20. Juni heisst das Motto der Ad Hoc Musig-Stubete im Hotel Beatus in Sundlauenen „Von Herzen“

Ab 18.30 Uhr können Sie sich am reichhaltigen Buffet aus der Küche von Keith Tidy kulinarisch verwöhnen lassen. Um 20.00 Uhr beginnt das Konzert.

Siehe auch www.drachen-musik-festival.com

Wir wünschen „von Herzen“ viel Freude und Spass beim Konzert!



Konzert in Beatenberg

Ein Konzert am Sommerabend mit Liedern für Sopran und Harfe

Frolieb Stollwerck, Sopran, Mariagrazia Pistan-Zand, Harfe, Eintritt frei, Kollekte

Am 14. Juni 2015 um 19.30 Uhr besuchen zwei Künstlerinnen aus Wien Beatenberg, um in der reformierten Kirche Musik in der warmen Sommerluft erklingen zu lassen und damit die Zuhörer zum Lauschen, Geniessen und Träumen einzuladen. Claude Debussy, Gabriel Fauré, Johannes Brahms und Richard Strauss, aber auch Tournier und viele andere Komponisten werden in dem Programm zu hören sein.

Die beiden Künstlerinnen sind Mitarbeiterinnen der Volksoper Wien. Sie lieben ihre Zusammenarbeit in dem grossen Repertoire der Oper. Aber mit den Liedern, die sie speziell für die Mischung ihrer Klangqualitäten aussuchen, finden sie besonderen Ausdruck für ihre musikalische Leidenschaft. Ob es



die zarte Schönheit und Klangfarbe Debussys, der Humor und Schalk bei Saint-Saëns und Hugo Wolf sind oder Schmelz der Melodie bei Tosti, Strauss und Fauré, Exotik bei Chausson; in jedem Lied können sie etwas Besonderes entdecken, das sie zu vielen Nuancen der Klanggebung anregt. So wird die Zusammenarbeit zu einer unendlichen Freude. Davon springt der Funke auch zum Publikum über, das an diesem Abend einen Spaziergang durch den Frühsommer mit seinen Blumen, Düften, Insekten, Vögeln, Stimmen und Schattierungen in vielen Liedern erlebt.

Neuanschaffung LKW Zimmermann AG



Der Neue ist sauber!

Am 9. April, um 8.00 Uhr, war es endlich soweit, die Zimmermann AG durfte ihre Neuanschaffung, den MAN TGS 33.480 in Empfang nehmen. Die Aussicht aus der hohen Fahrerkabine, die ich bei der Probefahrt mit Robert Zimmermann geniessen durfte, war beeindruckend.

Auffallend sind die vielen Spiegel, dank denen jede Stelle rund um den Koloss überprüft werden kann. Das Motorengeräusch ist kaum wahrnehmbar. (könnte auch an meinem nachlassenden Gehör liegen).

Hier einige Daten: Lastwagen mit Hakengerät zum Laden und Entladen von Gesteins- und Aushubmulde, Absetz- oder Abrollpalette, und ab Sommer 2015 der Transport der vor-

handenen Betonmulde. Das Gesamtgewicht beträgt 26 Tonnen, die ein 6-Zylinder-Reihenmotor mit einem Hubraum von 12419 cm³ in Gang hält. Zwei Kraftstoffbehälter mit 300 Liter Diesel, beziehungsweise 60 Liter AdBlue versorgen den Motor mit einem Gemisch, das den Ausstoss von Stickstoffoxyd um etwa 90% verringert. Eine automatische Temperaturregelung sorgt in der Kabine für ein angenehmes Klima. Ein digitaler Fahrtenschreiber hält jede Bewegung fest. Die LSWA ist beim Euro 6 mehr als einen Rappen billiger als beim alten Steyr oder MAN. Wenn ich nochmals vor der Berufswahl stünde, ich würde Lastwagenchauffeur!

Hans Rubin



Dürst Beatenberg GmbH
Gewerbezone Federal
3803 Beatenberg
Turi Dürst
N 079 136 63 06
cleverbauart@quicknet.ch

Wand-/Bodenbeläge

- Teppiche aller Art
- Parkett
- Kork
- Vinyl
- Laminat
- Linoleum
- PVC-Beläge

Sonnenschutz

- Sonnen-/Lamellenstoren
- Innenbeschattungen
- Vorhänge

www.cleverbauart.ch



Qualität liegt uns am Herzen

REXHEPI
Maler- und Gipsergeschäft

Luli Rexhepi
Hälteli 381 D
3803 Beatenberg
076 445 20 20
www.mg-l.net
info@mg-l.net

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken

Begeistert



Vor Kurzem haben wir Pfingsten gefeiert. Pfingsten führt unter den christlichen Festen eher ein Schattendasein. Es ist bei weitem nicht so bekannt wie das Weihnachtsfest, welches in unseren Breitengraden wohl doch viele Menschen mit der Geburt von Jesus in Verbindung bringen. Auch Ostern dürfte den meisten als Fest der Auferstehung Jesu bekannt sein.

An Pfingsten feiern wir die Ausgiessung des Heiligen Geistes über die Jünger. Diese hatten sich aus Anlass des Jüdischen Wochenfestes Schawuot versammelt. In Form eines Brausens wie von einem heftigen Wind und von etwas, das aussah wie Feuerzungen, legte sich der Heilige Geist auf jeden von ihnen.

Pfingsten ist also im Gegensatz zu Weihnachten, Karfreitag, Ostern und Auffahrt das einzige grosse christliche Fest bei dem es nicht um das Leben des irdischen und auferstandenen Jesus geht, sondern um den Heiligen Geist. Dieser ist als Geistwesen für uns Menschen nicht greifbar, und bleibt damit vielen immer etwas fremd.

Dabei taucht der Heilige Geist in der Bibel bereits ganz am Anfang auf, wenn im ersten Schöpfungsbericht (1. Mose 1) davon die Rede ist, dass der Geist Gottes über dem Wasser schwebt, bevor der Schöpfer sein Werk beginnt. So wie in Gedanken ein Werk schon besteht, bevor es ausgeführt wird, scheint der Heilige Geist das Schöpfungswerk vorwegzunehmen. In der ganzen Bibel begegnen wir dem Heiligen Geist oft dort, wo etwas

beginnt oder in Bewegung kommt.

Besonders eindrücklich tritt der Heilige Geist an Pfingsten in Erscheinung. Mit Brausen und Feuerzungen leitet er dort die Geburtsstunde der Kirche ein. Nach den Geschehnissen an Pfingsten war für die Jünger nichts mehr wie zuvor. Sobald der Heilige Geist sich auf sie gelegt hatte, erwachten die Jünger aus Angst und Erstarrung. Aus dem Häuflein verzagter Christusanhänger wurden zunächst begeisterte, ermutigte Menschen und schliesslich christliche Gemeinden, die die Grundsätze, wie sie Jesus ihnen vorgelebt hatte, umzusetzen begannen. Die Jünger begriffen, dass sie auch nach den Geschehnissen von Karfreitag, Ostern und Auffahrt auf dem eingeschlagenen Weg weitergehen konnten, ohne die körperliche Anwesenheit Jesu. Der Heilige Geist begegnete ihnen als Tröster und Beistand, als Stellvertreter Jesu auf dieser Erde. Und dies zu begreifen, befreite sie zum Handeln.

Wie bei keinem anderen Fest steht bei Pfingsten unser Handeln im Fokus. Dabei geht es nicht um Mühsal oder den berühmten moralischen Zeigefinger. Auch werden von uns keine Wunder erwartet. Das Handeln, von welchem hier die Rede ist, ist oft unspektakulär, ja alltäglich. Aber wenn wir dabei dem Wirken des Heiligen Geistes Raum lassen, ist es im eigentlichen Sinn begeistertes Handeln. Und dann verleiht Pfingsten dem Glauben Hände, Füsse, ein offenes Ohr und ein liebendes Herz.

Christine Aellig Stettler

Konfirmation 2015



Sieben junge Erwachsene wurden am 14. Mai in unserer Kirche konfirmiert.

Fotos: Kurt Gyger

Hinten, von links nach rechts: Samuel Rohrbach, Dominic Rohrbach, Max Braun, Lars Zobrist.

Vorne, von links nach rechts: Joshua Oberholzer, Sarah Hurst, Jan Gafner, Pfarrer Lukas Stettler.



Konfreise 2015

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Freitag, 19. Juni 2015, 19.00 Uhr in der Kirche

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. November 2014
2. Rechnung 2014, Genehmigung
3. Jahresbericht des Pfarrers
4. Orientierungen
5. Verschiedenes

Die Rechnung kann im Pfarrhaus eingesehen werden.

Anschliessend an die Versammlung Gebet und Stille mit Pfarrer Lukas Stettler.

Alle Stimmberechtigten der Kirchgemeinde sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

Vom 18. bis 20. verbrachten die Konfirmierten mit Pfarrer Lukas Stettler und Wendy Lustenberger als Begleitpersonen drei Tage in der Region Neuenburg. Obenstehend das „Gipfelfoto“ auf der Creux du Van.

Kontakte

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Bei der Kirche 197
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsident

Rudolf Schatzmann
Standboden 353C
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 22 77

Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde Juni 2015



Sonntags-Gottesdienste in der Kirche

7. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Prädikant Heinz Käser, Orgeldienst: Erika Cotti

14. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Erika Cotti

21. Juni, kein Gottesdienst in der Kirche, siehe unter „Besondere Gottesdienste“

28. Juni, kein Gottesdienst in der Kirche, siehe unter „Besondere Gottesdienste“

Besondere Gottesdienste

21. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst zur Eröffnung der Tags der Musik im Kongress-Saal, Pfarrer Lukas Stettler, Flügel: Michael Malzkorn, Mitwirkung: Jodlerklub Beatenberg
28. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst im ehemaligen Schulhaus in Sundlauen, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn; Mitwirkung: Gemischter Chor Beatenberg, Nach dem Gottesdienst lädt der Orts- und Kurverein Sundlauen zum Apéro ein.

Gottesdienst im Altersheim

Donnerstag, 4. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier.

Sommerausflug für Senioren

17. Juni 2015, 08.30 bis 18.00 ins Seeland mit Mittagessen in Aarberg und Zvierihalt in Längenbühl. Ein Flugblatt mit allen

wichtigen Informationen wurde in alle Haushaltungen verteilt. Anmeldungen nimmt Marianne Sieber unter der Telefonnummer 033 841 04 08 oder 079 747 37 68 bis am 12. Juni gerne entgegen.

Sonntagsschule

14. und 28. Juni, 10.00 Uhr im Turmzimmer der reformierten Kirche. Leitung: Julia Lehmann
Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich willkommen!

Gemeindeessen

Mittwoch, 10. Juni, 12.00 Uhr, im Altersheim. Wir treffen uns einmal pro Monat zu einem gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg, welches uns für Fr. 15.- ein Menu inklusive Getränke und Kaffee offeriert.

Eine Anmeldung ist jeweils bis am Mittag des Vortags über die Telefonnummer 033 841 88 00 erforderlich.

Gebet und Stille

Freitag, 5. und 19. Juni, 19.45 bis 20.15 Uhr in der Kirche, Leitung durch Pfarrer Lukas Stettler. Am Ende der Arbeitswoche schenken wir uns einen Moment der Stille und Besinnung.

KUW 5. und 6. Klasse

Donnerstag, 4., 11., 18. und 25. Juni 2015

jeweils von 15.30 Uhr bis 17.15 Uhr im Pavillon

Taufen

4. Mai 2015, Dominic Rohrbach, Beatenberg, geboren am 28. Mai 1998

4. Mai 2015, Samuel Rohrbach, Beatenberg, geboren am 28. Mai 1998

4. Mai 2015, Jasmin Rohrbach, Beatenberg, geboren am 3. Januar 2000

Bestattungen

7. Mai 2015, Dora Grossniklaus-Schmocker, 12. November 1920 – 30. April 2015

Frauentreff

Donnerstag 11. Juni 2015

Wir fahren mit dem Zug nach Bern und besuchen den Rosengarten und je nach Zeit schauen wir uns noch andere Sehenswürdigkeiten an!

Mittagessen oder Picknick im Rosengarten!

Abfahrt Beatenberg Station 09.15h. Anmeldung erwünscht bis Montag 8. Juni bei Esther Rieder Tel. 033 841 15 33 (Zugreservation)

Geburten

An dieser Stelle begrüßen wir wieder einmal die Neugeborenen in Beatenberg. Wir wünschen der Familie herzlich alles Gute.

26.02.2015 Luding Laura Linda

Gratulationen

Wir gratulieren allen herzlich, die im Juni 2015 ihren Geburtstag feiern dürfen.

Wir wünschen Gesundheit und Wohlergehen im neuen Lebensjahr.

5. Juni

Schatzmann-Felber Ruth
Standboden 353C
90 Jahre

15. Juni

Balmer Friedrich
Obere Matte 385F
86 Jahre

Summerahne

*Fliederduft ligt i dr Luft
als zarte Gruess vom Summer.
Dr Himmel blau
u d Luft isch lau,
kei Platz für Leid u Chummer*

*E Lerche flügt u singt u stigt
us junge, zarte Saate.
Dr Buechewald
ergrüent scho bald,
cha nimmeh lenger warte.*

*Im früeche Tag e Finkeschlag,
es Locke un es Wärbte.
D Natur erwacht i voller
Pracht
zum neue grosse Wärbte.*

Alfred Linder

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

Burkhalter-Events 2015



Die Firma Burkhalter zu Besuch in Beatenberg. Vier Events, davon zwei in Beatenberg und zwei in Habkern. Ein Event zählt etwa vierzig Männer und Frauen, die motiviert an verschiedenen Aufgaben arbeiten. Die Heintzelmännchen besuchen uns nun schon das sechste Mal.

Auch in diesem Jahr dürfen wir die Mitarbeiter der Firma Burkhalter wieder in Beatenberg willkommen heissen. An zwei Wochenenden anfangs Sommer und zwei Wochenenden im

Herbst dient der Anlass als Team-Event bei der führenden Firma für Elektrotechnik am Bauwerk. Engagiert werden von der Gemeinde und Beatenberg Tourismus Projekte geplant, die durch die Mitarbeitenden an den verschiedenen Wochenenden lanciert werden können. Geplant sind zwei Hauptprojekte, an denen, Ende Mai und Anfang Juli, jeweils an einem Freitag gearbeitet wird. Zum einen die Brätelstelle oberhalb Lehn (Chalet Edelweiss) und zum anderen der Spielplatz im

Dorf. Auf der Brätelstelle soll es neue Bänke und Tische geben, das Schindeldach des Aafüürhüttli wird erneuert und ein kleiner Unterstand soll zukünftig Schutz vor Wind und Wetter bieten.

Der Spielplatz im Dorf soll als Treffpunkt für Einheimische und Gäste dienen. Da wir nur noch einen Tennisplatz aktiv nutzen, können wir auf der Fläche des zweiten Platzes einen kleinen schönen Park gestalten. Geplant ist die Spielburg, die momentan in Schmocken beim Schulhaus steht, im Spirenwald aufzustellen und zu erweitern. Auch eine Grillmöglichkeit und Tischgarnituren sind geplant. Im Weiteren werden jeweils Unterhaltsarbeiten auf Wanderwegen verrichtet und diverse Ruhebänke ersetzt. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön der Firma Burkhalter für ihr Engagement.

Gästeehrungen

Haben auch Sie als Vermieter oder Hotelier langjährige Gäste bei Ihnen? Bitte teilen Sie es uns mit. Gerne ehren wir auch Ihre Gäste ab 5 Jahren und überreichen Ihnen ein kleines Präsent.

Gästeabende

Bald ist es soweit und die gemütlichen und volkstümlichen Freiluft-Konzerte in Beatenberg finden statt. Am 01. Juli 2015 wird die diesjährige Sommersaison auf dem Gemeindeplatz eröffnet. Wie jedes Jahr werden diese Gästeabende mit der Mithilfe der Dorfvereine zu einem geselligen und äusserst unterhaltsamen Erlebnis. Der Jodlerklub, die Alphornbläser, die

Trachtengruppe und die Musikgesellschaft sorgen für das musikalische Verwöhn-Programm. Eine kleine Festwirtschaft sorgt unter anderem mit lokalen Spezialitäten für das leibliche Wohl. Beatenberg Tourismus und die Dorfvereine freuen sich auf Ihren Besuch!

Gästeprogramm

Ab dem Juni starten wieder diverse weitere Gästeangebote in die neue Sommersaison.

Jeden Dienstag findet die Alpkäsereibesichtigung im Justistal statt und täglich auf Anfrage können Sie die Alp Gemmenalp besichtigen. Beim Besuch dieser Alphütte erfahren Sie, wie echter Alpkäse hergestellt wird. Gerne beantwortet der Senn auch Ihre Fragen. Zudem wird ein feiner Äpler-Zmorge serviert.

Am Niederhorn können Sie Steinböcke und Alpenrosen wieder hautnah erleben: Jeden Donnerstag geht es hoch aufs Niederhorn zur Natur- und Wildbeobachtung. Ein ortskundiger Wildtierspezialist begleitet Sie Richtung Gemmenalphorn zu den Steinbockkolonien. Mit etwas Glück entdecken Sie auch Gämsen, Murmeltiere und den König der Lüfte – den Steinadler.

Ebenfalls ab Juni bieten wir Ihnen wieder die geführten Wanderungen an. Zusammen mit einem einheimischen Wanderleiter wandern Sie zu den Naturschönheiten in und um Beatenberg. Herrliche Aussichten, verwunschene Höhlen und verträumte Alpenweiden warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden!

Detaillierte Auskünfte über das

Mehr Leistung durch effiziente Elektrolösungen für Privat-, Gewerbe- und Industriebauten.

ISP
Electro Solutions
Ein Unternehmen der BKW

www.ispag.ch

BKW ISP AG
Giovanni Riccio
Wydi
3803 Beatenberg
Tel 033 841 11 59

Gaumenschmaus. Made by Dorint



Lassen Sie sich von uns im urigen Stübli, im gemütlichen Restaurant oder in unserer Alphütte kulinarisch verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken

Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11

E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

Gästeprogramm erhalten Sie bei Beatenberg Tourismus, Tel. 033 841 18 18.

Beatenberger Familienfest

Letzten Mai fand erstmals das Beatenberger Familienfest mit einem ausgebauten Angebot statt. Am 6. 6. 2015 starten wir nun in die zweite Runde. Wir freuen uns erneut viele tolle Kinderspiele, Tennisturnier, Tombola, Livemusik und neu einen Märkt anzubieten.

Mit einem Eintritt von CHF 15.— pro Familie erhalten die Kinder einen Kinderspielpass. Mit dem Pass in ihren Händen, können Kinder nun selber auf Entdeckungstour gehen und die verschiedenen Spiele und Posten besuchen. Nachdem sich die Kinder bei den Spielen vergnügt und den Pass gefüllt haben, wartet eine kleine Belohnung auf sie. Wer noch nicht genug hat, kann gleich in eine zweite Runde starten oder sich beim Harassenklettern und in einer Hüpfburg austoben. In der Zwischenzeit verpflegen sich die Festbesucher in der Festwirtschaft und schlendern durch den Märkt, an dem Selbst- und Hausgemachtes angeboten wird. Die Brienzer-Band Jargon wird mit ihrer Live Musik für Stimmung sorgen. Der eine oder die andere wird die Band schon mal erlebt haben. In ihrem mittlerweile 25-jährigen Bestehen hat Jargon schon einige Konzerte im Berner Oberland gegeben und ist eine der Attraktionen am Beatenberger Familienfest. Wir freuen uns, wenn Sie uns am Samstag, 6.6.2015 zwischen 11 und 17 Uhr auf dem Festgelände hinter dem Tourist-Cen-

ter besuchen! Das Beatenberger Familienfest soll Dorfbewohner und Gäste gleichermaßen ansprechen!

Wir wünschen uns durch das Beatenberger Familienfest einen Begegnungsort, frischen Wind und einen erholsamen-spannenden-erlebnisreichen Tag für Jung und Alt. Das Fest findet nur bei trockenem Wetter statt. Informationen über die Durchführung finden Sie unter www.beatenberger-familienfest.jimdo.com.

Hauptversammlung Beatenberg Tourismus

Am Freitag dem 01. Mai 2015 fand die 127. Hauptversammlung von Beatenberg Tourismus im Hotel Dorint statt. Mit dem neuen Imagefilm wurde die Vereinsversammlung eröffnet. Der Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Bilanz wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt. In der Hotellerie hatte es mehr Logiernächte als im Jahr zuvor, wobei es bei dem Camping, der Parahotellerie und den Gruppenunterkünften ein Minus an Logiernächten gab. Nach acht Jahren im Vorstand hat Rob Bruijstens aus beruflichen Gründen den Austritt gegeben. Mit einem grossen Applaus wurde er verabschiedet und Oliver König, als Nachfolger für das Hotel Dorint, herzlich begrüsst. Der Innovationspreis vom Jahr 2014 ging an Philipp Studer für die Festung Waldbrand. Um die Vereinsversammlung ausklingen zu lassen, wurde ein grosszügiges Apéro serviert. In einer gemütlichen Runde konnte so noch das eine oder andere Thema diskutiert werden.

Veranstaltungen Juni

Fr 05 Gemeindeversammlung, 20.00 Uhr, Kongress-Saal

Sa 06. Beatenberger Familienfest, 11.00-17.00 Uhr Spielplatz hinter Tourist-Center

Fr 12. Theater „Die 12 Brüder“ der 1. & 2. Klasse Beatenberg, 20.00 Uhr Kongress-Saal

Sa 20. Ad Hoc Musig-Stubete, „Von Herzen“, Buffet 18.30 Uhr, Konzert 20.00 Uhr, Hotel Beatus, Sundlauenen

So 21. Nationaler Tag der Musik, 10.00 Uhr PP Waldegg oder Kongress-Saal

Fr 26. Ausstellung der Schule Beatenberg, Kongress-Saal, 17.00 – 20.00 Uhr

So 28. Bäcker-Zmorge, 09.00-12.30 Uhr Tea-Room Bel-Air, Reservation: 033 841 11 25

Veranstaltungen in der Region

Do-Sa 11.-13. Greenfield Festival, Flugplatz Interlaken

So 14. Vortrag LIVE von Erich von Däniken, „Unmögliche Wahrheiten“, 16.00-16.40 Uhr Jungfrau Park

Fr-So 26.-28. Int. Trucker & Country Festival, Flugplatz Interlaken

Wöchentliches Angebot

Täglich auf Anfrage

Lama Wandern Infos und Anmeldung: Elsi Schmocker, Tel. 079 566 01 04

Gleitschirmfliegen/Paragliding, Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Geführte Wanderungen, Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Erfahren Sie wie aus einem Alphorn ein Ton entsteht, Infos

und Anmeldung: Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Alpkäsereibesichtigung Gemmenalp, Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Jeden Montag

Jassen ab 19.30 Uhr im Hotel Restaurant Gloria. Infos Tel. 033 841 12 57

Jeden Dienstag

Alpkäsereibesichtigung „Justistal“ Info und Anmeldung: Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Jeden Mittwoch

Spielnachmittag für Kinder im Panorama Hallenbad Beatenberg. Info: Tel. 033 841 14 59

Besichtigung Bunkieranlage Fischbalmen, Info & Anmeldung: Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Jeden Donnerstag

Warmwassertag bei 32°C von 13.00-20.30 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg, Info: Tel. 033 841 14 59

Natur- und Wildbeobachtung, 07.00-12.30 Uhr. Anmeldung: Niederhornbahn Tel. 033 841 08 41

Jeden Freitag

Warmwassertag bei 30°C von 13.00-20.30 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg, Info: Tel. 033 841 14 59

Besichtigung Festung Waldbrand, Info & Anmeldung: Beatenberg Tourismus, Tel. 033 841 18 18

Jeden 3. Samstag

Besichtigung Bunkieranlage Fischbalmen, Info & Anmeldung: Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Beachten Sie auch das Gästeprogramm in der Broschüre Sommer-Info 2015.

Beatenberg Tourismus

Tel. 033 841 18 18
www.beatenbergtourismus.ch
info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten Juni

Montag – Freitag	08.00-12.00 Uhr 13.30-17.30 Uhr
Samstag	10.00-12.00 Uhr
Sonntag	geschlossen



Kunstschaffende auf dem Beatenberg

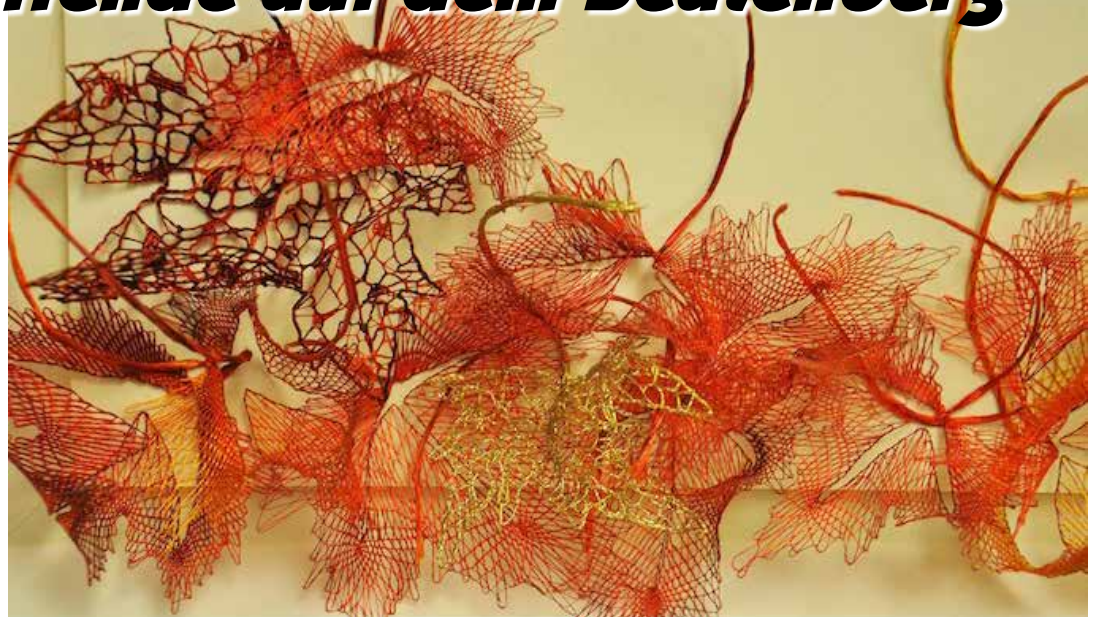
hpg. Im Nachgang zur Ausstellung Kunst am Berg im „Bärnermutz“, welche am 13. Februar dieses Jahres ihre Tore öffnete, möchten wir von der Drachebärg Zytig Raum geben, um die drei Frauen und drei Männer, deren Werke wir dort bewundern durften, kurz zu porträtieren.

Es sieht in der Tat so aus, als sei der Beatenberg ein Ort, der Künstler inspiriert, zum Schaffen anregt und Freude am Schöpferischen weckt: Eine Art Kraftort.

Beginnen wir mit **Maria Lehner**, die als Präsidentin des „Vereins Kulturzentrum“ für die Ausstellung zeichnete.

Lasst mich ein Bonmot versuchen: Maria Lehnerts Werke sind und haben Spitze. „Über Jahrhunderte“, schreibt sie in ihrer Vita, „stellten diese Klöppelspitzen eine grosse Kostbarkeit dar. Wer sie trug, demonstrierte einen hohen sozialen Status.“ Wir würden sagen, der hat's und vermag's.

Das Experimentieren mit diesem textilen Material, mit dem Dreidimensionalen, mit Licht und Farbe und Form beschäftigt Maria seit nunmehr 19 Jahren und sie hat es darin zu einer bemerkenswerten und beachtlichen Meisterschaft gebracht. Sie hat sich in dieser Zeit intensiv im Handwerklichen und Gestalterischen ausbilden lassen. Erfolge blieben nicht aus. Seit dem Jahre 2000 durfte sie zehn Preise, darunter vier erste, entgegennehmen. 2003 erhielt sie eine Ehrenurkunde unserer Gemeinde für ihre Klöppel-Erfolge. Hier darf und muss man sagen, dass das traditionelle Klöppeln für Maria das Fundament ist. Gerne wollen wir sie hier selber zu Wort kommen lassen:



Maria Lehner: Gedanken zu meinen Arbeiten

Klöppelspitze war über Jahrhunderte eine grosse Kostbarkeit und ihre Träger symbolisierten damit einen hohen sozialen Stand, sie war in ihrem Wert Gold gleichgesetzt. Sie war immer in ihrer Form einen Ausdruck ihrer jeweiligen Zeit.

Die Faszination mit heutigen, bisher unbekannten, ungewöhnlichen Materialien und Formen zu experimentieren, um damit neue Wege im Bereich des Klöppelns zu gehen, lässt mich nicht mehr los.

Das Spielen mit Farben, Formen, Licht und Schatten, auch im dreidimensionalen Bereich öffnen Türen, um Themen, wie Gefühle und Stimmungen in Klöppelspitze umzusetzen.

Spitze wirkt immer durch ihre Dualität, wie dicht/lose, hell/dunkel, dünn/dick, matt/glän-

zend, geradel/gebogen usw. und nur so kommt sie zu einer klaren Aussage, zu ihrer Einheit.

Damit steht die Spitze in ihrer Aussage in direktem Zusammenhang mit unserem Leben. Auch da stehen wir immer in der Dualität, wie Tag/Nacht, warm/kalt, männlich/weiblich, gross/klein usw. Das Eine kann ohne das Andere nicht sein. Nur durch die stets gegenpolige Seiten erkennen wir das Ganze, die Einheit.

Die traditionelle Klöppelspitze, mit ihrer Vielfalt an verschiedenen technischen Variationen, ist für mich das Fundament. Darin finde ich die Grundlagen, welche mir helfen, der zeitgemässen Klöppelspitze, eine hohe Qualität zu geben.

Maria Lehner weist in ihrer Vita auf den Namen von Elisabeth

Steiner hin, eine ihrer Lehrerinnen. „Ich erwähne sie, weil sie in Lauterbrunnen lebt. Hoch über dem Tal liegt Mürren. Als ich im Frühjahr 1959 zum ersten Mal in meinem Leben dort hinauffuhr, begegnete ich vor dem Bahnhof zwei älteren Frauen, die unweit des Einganges sassen. Sie hatten eine Klöppelarbeit vor sich und ein ganzes Sortiment dieser Spitzen bei sich, das sie zum Verkauf anboten.“ Es war das Mürren, das Leute wie General Montgomery, den deutschen Bundeskanzler Konrad Adenauer, den Maharadscha von Kosmas (Ceylon), den Präsidenten des deutschen Pen-Clubs oder auch Kardinal Frings, den Erzbischof von Köln beherbergte. Ich erwähne das, weil Spitzen-Kunst und Weltspitze gut zusammenpassen...

Wir entdecken Potenzial.

Betrachten Sie Ihre Finanzen aus einer neuen Perspektive und finden Sie heraus, wie Sie Ihre persönlichen Ziele erreichen können. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit uns: raiffeisen.ch/vermoegenscheck

Raiffeisenbank Ringgenberg
Ihre selbständige Dorfbank - eine Beziehung die sich lohnt

RAIFFEISEN



Mir wandere übere Grat z'dürii,
Underwägs si gross u chlii.
Krokus, Soldanelle, Himmelblau
Recke d'Chöpfli näbem Grau
vom Schnee, wo schwindet o im Mösli.
Enzian, Rapunzel, Sunnerösl;
Äs isch e Pracht, mi cha bloss stune,
U nüt verdirbt üs d'Freud, die gueti Lune.
Ke Ghüder, nid es einzigs Fätzli
Stört ds Leue am beliebte Plätzli.

Heit Dank ihr Lüt us nah und färn,
so hätte mers doch schwizwit gärn.